

Treffen der Notfunk Referenten Österreich

Datum:

Mi. 24. Jan. 2018
19.00 – 21.00 Uhr

Ort:

Dachverband und Webex Meeting

Anwesend im Webex

The screenshot shows a Webex meeting interface. At the top, there is a header bar with a profile picture of Herbert Koblmiller, a chat icon, the name 'Herbert Koblmiller (Gastgeber, ich)', a video icon, and a microphone icon. Below this, there is a grid of six participant tiles. The first row contains Gert, OE3ZK and Stefan Vötter. The second row contains Wolfgang Windisch and Martin Vollmost. The third row contains OE3RGB and Werner Furlan. Each tile shows a video feed or a placeholder icon (MV, O, WF) and the participant's name. Some tiles have status icons like a red lightning bolt or a blue arrow.

Vor Ort:

Michael OE1MCU, Norbert OE1NCH, Peter OE5PLN, Herbert OE3KJN
Peter OE1MPB lässt sich entschuldigen – er ist dienstlich verhindert (auch am 1. Mai),
Thomas OE1THT und Thomas OE3TDW haben sich auch entschuldigt

Agenda

- Koordinierung der Termine, Abstimmung wer was vor hat
- Als Vorbereitung für die Notfunkübung am 1. Mai soll ein neues „Notfunkblatt erstellt werden
- Training u Weiterbildung im Notfunk
- Datenbanken
- Versicherung
- etc.

1. Koordinierung der Termine, Abstimmung wer was vor hat

Notfunkrundspruch März OE1 in QSP

April Merkblatt: Vorbereitung für den 1. Mai

Werner schlägt vor, dass sein Stellvertreter auch zu diesen Meetings eingeladen wird
→ Herbert: ja natürlich!

Gert: OE weite Notfunkrunden, Leitstationen sollen rotieren – bis Juni terminlich ausgebucht

Winlink: seit Anfang 2018 Winlink neu übernommen – Gert ist zum Administrator ernannt worden

Email Mesh Projekt im HAMNET

Projekt INFOPOINT

2. Merblatt

das pdf von 2007 aktualisieren – nachfragen bei Referenten + Stellvertreter



Sonderbeilage 3/2007



Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

NOTFALLKOMMUNIKATION

A.R.E.N.A. – Amateur Radio Emergency Network Austria
Erstellt von Michael Maringer OE1MMU – Notfunk-Referatsleiter ÖVSV-DV



Funkamateure sind in ihrer Gesamtheit **KEINE EINSATZORGANISATION**, sondern stellen sich einzeln und organisiert **freiwillig** in den Dienst der Allgemeinheit. Stellen Sie sich bitte erst für den NOTFUNK zur Verfügung, wenn Sie und Ihre Familie im Not-, Großunfall und Katastrophenfall "abgesichert" sind und informieren Sie sich über Ihren **SELBSTSCHUTZ** beim **Österreichischen Zivilschutzverband**, bei Gemeinden und Einsatzorganisationen.

FUNKBETRIEB

3. Training u. Weiterbildung

Herbert: Trainings für HAMNET:

Gert: Grundlagen Netzwerke, TCPIP

Werner: lokal organisieren

Norbert: Vorschlag gemeinsam einen Share einrichten

Gert: WIKI über HAMNET updaten ??????

Gert: Notfunkhandbuch vom DARC – nicht nur durchblättern, EMCOM Guide der IARU

Stefan: Image Video was HAMNET ist

Martin: Mitglieder sollen lernen was Notfunknetz ist

Norbert: Schnittstellen nach außen fraglich?

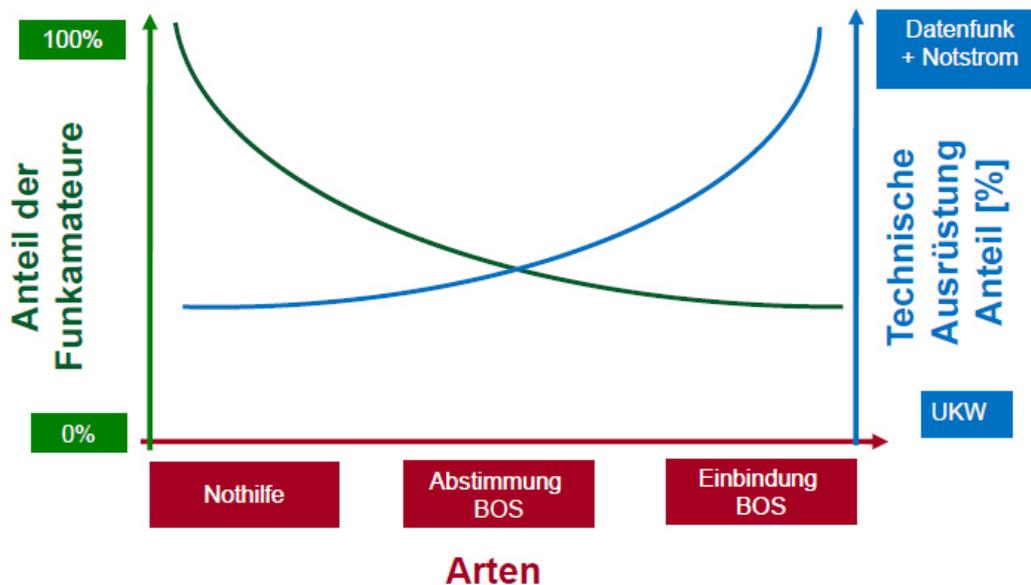
Gert: Trend zu Community Emergency Response Team (vergleichbar zu unserem Zivilschutz)

Stefan: Zivilschutz ist pro Bundesland anders organisiert

> Es spricht: Werner Furlan



Amateurfunkdienst im Not- und Katastrophenfall „Einteilung Teil 1“



Stefan: zusammenfassen wie jedes Bundesland organisiert ist – auch welche Daten sie von den Funkamateuren haben

Martin: Kontakte intensivieren zu Behörden in Wien

4. Datenbanken

Gerade eben Diskussion mit OE5PLN Peter und OE1MCU Michael im Nebenraum wie die Datenbank bedient werden soll

Gert: heikles Thema – Mangel: 6000 Funkamateure aber Zugriff in Krisensituation auf die Daten ?????

Herbert: Export zB mittels pdf durch Landeswarnzentralen ermöglichen

Werner: Liste ist ohnedies öffentlich

Rainer: aus Erfahrung von Kuchl gab es eine Zivilschutz Sitzung – bei ihm sind die Funkamateure schon bei der Gemeinde und BH längst als Daten bekannt

Stefan: pro Bundesland unterschiedliche Qualität wie die Daten der Funkamateure vorliegen

Gert: Datenbank auch aus dem HAMNET erreichbar (auch unsere WIKI)

5. Versicherungen

Michael MCU: Scheiterte bisher an unterschiedliche Landesverbände

Rainer: es gibt eine Haftpflichtversicherung für seine Clubmitglieder (10 Mitglieder)

Stefan: Steirer haben auch eine Lösung

Michael: bei DV Sitzung noch mal einbringen (Haftpflichtversicherung)

Martin: Im LV1 Haftpflicht VS für alle Mitglieder vorhanden (im Wesentlichen eine „Antennenversicherung“)

Gert: auch im LV3 aber unbekannt was es abdeckt

Michael: Es wird ein weiterer Versuch unternommen bei den nächsten DV-Sitzungen zu einer einheitlichen Versicherung für alle Funkamateure in Österreich zu kommen!

weitere Punkte

Herbert: wird bis Mai weitere Besprechungen mittels Webex und im DV machen.

Terminabstimmung hierfür im Doodle

Norbert OE1NCH ist Stellvertreter des Notfunkreferenten im DV